PROTOKOLL

Gemeinderatssitzung

1. Sitzung

Termin	**Donnerstag, 15. Februar 2024**
Ort	Rathaus Melk, Sitzungssaal, 1. Stock
Beginn	18.33 Uhr
Ende	20.24 Uhr

Vorsitz	Bürgermeister Patrick Strobl (VP Melk)
Teilnehmer/innen	
Vizebürgermeister	Wolfgang Kaufmann (VP Melk)
Stadtrat/rätin	DI Sandra Hörmann (VP Melk) Sabine Jansky (SPÖ) Beatrix Leeb (VP Melk) Dr. Heidegund Niederer (Grüne) Peter Rath (VP Melk) DI Ute Reisinger (VP Melk) Mario Sattler (VP Melk) Mag. Nikolaus Weinwurm (VP Melk)
Gemeinderat/rätin	Mag. Barbara Bilderl, MA (Grüne) Johannes Ebner (VP Melk) Leopold Emminger (SPÖ) Lukas Fürst (VP Melk) Mag. John Haas (SPÖ) Dr. Gabriel Kammerer (Grüne) Mag. Ilse Kossarz (VP Melk) Rudolf Kuntner (FPÖ) Mag. Ashur Namrud (VP Melk) Dr. Astrid Niedermayer (VP Melk) Rene Reinmüller (VP Melk) Bettina Schneck (Grüne) Mag. Walter Schneck (Grüne) Franz Schmutz (VP Melk) Edith Wieder (VP Melk) Cigdem Zengin (SPÖ) Birgit Zöchling, MA (VP Melk)
Entschuldigt	Gemeinderätin Doris Maierhofer (VP Melk) Gemeinderat Benjamin Steyrer (VP Melk)
Schriftführerin	Julia Graf
Beratend	Mag. Klaus Weinfurter Dr. Markus Müllschitzky

Tagesordnung

Öffentlicher Sitzungsteil

01 Genehmigung des Protokolls der 7. Sitzung des Gemeinderates vom 14. Dezember 2023
Bürgermeister Patrick Strobl

02 STERN XL – Aktion 2020 bis 2023, Bericht
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

03 PV-Anlage Postbreite 27, Netzzugangs-Vereinbarung Netz NÖ GmbH
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

04 Bürgerenergiegemeinschaft Region Melk, Mitgliedschaft Stadtgemeinde Melk
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

05 Betriebsgebiet Südspange, Grundstück Nr. 245/1, KG Melk:
a) Kaufvertrag und Baulandsicherungsvertrag

b) Kooperationsvertrag zur Baulandmobilisierung
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

06 Lärmschutz Westautobahn, Finanzierungsvereinbarung mit ASFINAG
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

07 ABA Melk, BA 11, Kläranlage Melk, Adaptierung und Erweiterung, Werkvertrag Generalplaner, Zusatzangebot, Beauftragung
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

08 ABA Melk, BA 35, RWK Pöverding, Siedlung Kopatz, Hipfinger, Förderzusicherung NÖ Wasserwirtschaftsfonds
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

09 Linksabbiegestreifen Wiener Straße, Nachtrag zum Kaufvertrag mit Netz NÖ
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

10 Neubau ÖAMTC, Nutzungsvereinbarung Hobelstraße
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

11 MTV Melker Tourismus- und VeranstaltungsGmbH, Finanzmittel für 2024, Freigabe
Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm

12 Laufende Darlehen, Zinsumstellung, Bericht
Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm

13 Elektro-Müllfahrzeug, Leasingfinanzierung, Ausschreibungsergebnis
Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm

14 Sportförderungen 2023
Bericht: Stadträtin Sabine Jansky

15 Grundstück 431/2, KG Schrattenbruck, Vorkaufsrecht, Vorrangeinräumung, Zustimmung
Bericht: Stadtrat Peter Rath

16 Objekt Linzer Straße 3-5, Ankauf der Wohnung Top 3, Kauf-, Auflösungs- und Wohnungseigentumsvertrag
Bericht: Stadträtin DI Ute Reisinger

17 MEKIV: a) Geschäftsführerbestellung
b) Projekt „Mole Melk“, Aufzugsanlage, Beauftragung
c) Projekt „Mole Melk“, Vereinzelungsanlage, Grundsatzbeschluss
Bericht: Stadträtin DI Ute Reisinger

18 Umweltgemeinderätin, Tätigkeitsbericht für das Jahr 2023
Bericht: Stadträtin DI Sandra Hörmann

19 Bildungsgemeinderätin, Tätigkeitsbericht für das Jahr 2023
Bericht: Stadträtin Beatrix Leeb

20 Prüfungsausschuss, Bericht über das Ergebnis der 20. Sitzung vom 20.12.2023
Bericht: Ausschussvorsitzender Gemeinderat Dr. Gabriel Kammerer

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

01 ABA Melk, BA 11, Kläranlage Melk, Adaptierung und Erweiterung, Ausschreibungsergebnis, Vereinbarung mit GVA Pöchlarn
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

02 Bauförderungsansuchen: a) Grundstück 242/41, KG Melk
b) Grundstück 242/60, KG Melk
Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm

03 Personalangelegenheiten
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Sitzungsteilnehmer sowie die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

01 Genehmigung des Protokolls der 7. Sitzung des Gemeinderates vom 14.12.2023

Bürgermeister Patrick Strobl

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt der beiden Sitzungsprotokolle erhoben worden sind. Die Protokolle gelten daher als genehmigt.

Gemeinderat Mag. Walter SCHNECK meldet sich zu Wort und bringt vor, dass er seiner Erinnerung nach in der letzten Gemeinderatssitzung unter TOP 01 den Antrag gestellt hat, dass alle Fraktionsobleute berechtigt sein sollten, Auskunftspersonen und Sachverständige zu Gemeinderatssitzungen einladen zu dürfen.

Nach kurzer Diskussion über den Ablauf dieses Themas in der letzten Gemeinderatssitzung wird Einvernehmen darüber hergestellt, dass über dieses Vorbringen in der nächsten Stadtratssitzung beraten werden soll.

02 STERN XL – Aktion 2020 bis 2023, Bericht

Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

Bericht:

Der Bürgermeister informiert über den kompletten Stern-XL-Prozess 2020 bis 2023. Bis 19.12.2023 mussten die letzten Genehmigungsanträge eingereicht bzw. (am Folgetag 20.12.2023) digital angebracht werden – zusätzlich wurden einige Abrechnungsanträge eingereicht.
Für die Stadtgemeinde Melk endete somit die Aktion NÖ Stadterneuerung XL vereinbarungsgemäß nach einem vierjährigen Prozess (Anfang 2020 bis Ende 2023).

Mit dem Ende dieses Prozesses können keine weiteren Projekte im Rahmen der NÖ Stadterneuerung XL-Förderaktion des Landes eingebracht werden.

In Summe wurden 24 Projekte eingereicht – 14 Projekte konnten bereits zur Abrechnung beantragt werden; tatsächlich abgerechnet wurden seitens des Landes jedoch erst sechs Projekte (☑ Fördereingang):

- **Konzept Erstellung (verpflichtend durchzuführen)** ☑
- **Konzept Maßnahmenentwicklung (verpflichtend durchzuführen)** ☑
- **Konzept Maßnahmenumsetzung (verpflichtend durchzuführen)** ☑
- **Konzept Maßnahmenumsetzung und -evaluierung (verpflichtend durchzuführen)**
- **Dorfplatz mit Infopoint**
- **Erweiterung Generationenspielplatz** ☑
- **Erweiterung Stadtparkspielplatz** ☑
- **Freiraumgestaltung Hafenspitz**
- **Generationentreff mit Bücherei** ☑
- **Kommunikationstreffpunkt Kapelle**
- **Löwen-Stadtportale für Melk**
- **Mobilitätskonzept 2.0 Melk**
- **Multimodaler Verkehrsknoten – Buswartehaus**
- **Stadtteilarchitektur Planung**

Zehn Projekte befinden sich in der Entwicklungsphase – sind also angemeldet und eingereicht, jedoch noch nicht fertiggestellt:

- **Adaptierung Stadtsaal – Umsetzung**
- **Altes Kino – Stadtmuseum Museumskonzept**

- **Attraktivierung öffentlicher Verkehr**
- **Baufeldkatalog Boulevard Melk**
- **Gestaltung Babenbergerstraße Süd Planung**
- **Grüne Kunstmeile Melk**
- **Grünes Tor zur Altstadt Detailplanung**
- **Klimawald Detailplanung**
- **Öffentlicher Spielplatz Fährhaus Planung**
- **Pöverdinger Dorfplatzl**

24 weitere ursprünglich geplante NÖ Stadterneuerung XL-Projekte sind aus unterschiedlichen Gründen aus dem Förderplan gefallen, wurden bzw. werden jedoch zu einem Großteil (ohne Förderung im Rahmen der STERN-XL-Aktion) umgesetzt.

Zu 14 weiteren geplanten Projekten wurde die Entscheidung getroffen, diese nicht zu beantragen bzw. zu realisieren oder entsprechende Ersatzprojekte umzusetzen (Storno-Projekte).

Mit Ablauf der Anmeldungs- bzw. Einreichfrist steht nunmehr auch die Gesamtprojektkostensumme fest: € 1.196.656

Abgerechnet wurden bisher: € 102.197

Sofern sämtliche eingereichten Projekte tatsächlich (unter Berücksichtigung der einzelnen Projektfristen bzw. Stichtage) realisiert werden, rechnen wir mit einer maximalen Gesamtfördersumme von:
€ 539.684

Details zum Status der einzelnen Projekte sind der aktuellen Tabelle STERN-XL-PROJEKTE T18 zu entnehmen – diese Tabelle wird laufend ajouriert;

Seit Abschluss der Fördereinreichung (im Dezember 2023) wurden an uns bisher seitens des Landes zu drei Projekten verbindliche Informationen übermittelt:

- **Freiraumgestaltung Hafenspitz**
  Projektdatenänderung: Gesamtprojektkostensumme jetzt inkl. Sponsoringbeiträge gewünscht (formale Änderung, jedoch ohne Förderrelevanz)
- **Multimodaler Verkehrsknoten – Buswartehaus**
  Projektgenehmigung und Auszahlungsaviso
- **Altes Kino – Stadtmuseum Museumskonzept**
  Projektgenehmigung

Wir gehen davon aus, dass die Informationen bzw. die errechneten Daten der aktuellen Tabelle zu den übrigen Projekten Gültigkeit haben, da es seitens des Landes zu diesen keine Rückmeldung gibt.

Die Diskrepanz zwischen dem derzeit eingetragen Wert der anerkannten Gesamtprojektkosten und dem Wert der Gesamtprojektkosten als Förderbasis ergibt sich daraus, dass vier Projekte als Kleinprojekte (sog. Kleinmaßnahmen) eingereicht wurden – Kleinprojekte sind Projekte mit einem maximalen Projektkostenwert von € 12.000 und werden „im abgekürzten Verfahren“ ohne Beschluss-fassung der Landesregierung abgewickelt; dh., dass die Projektkostenanerkennung erst im Zuge der Projektabrechnung stattfindet.

Formal wird die Förderaktion NÖ Stadterneuerung XL mit der Abschlussbeiratssitzung am 21.02.2024 beendet – unser Dank gilt allen Mitwirkenden, besonders unseren Katastralgemeindebotschafterinnen und -botschaftern; die Umsetzungsarbeit bzw. der Förderprozess Stadt-Land-NÖ Regional geht natürlich bis zum Abschluss der einzelnen Projekte in den Jahren 2024 und 2025 weiter.

Am 28.02.2024 findet eine Besprechung mit den Verantwortlichen der Dorf- und Stadterneuerung/NÖ Regional statt – im Rahmen dieses Termins wird das neue Förderprogramm vorgestellt: hinkünftig soll

jede NÖ Gemeinde die Möglichkeit haben, laufend Einzelprojekte einzureichen; über diese neuen Kriterien wird in einer der nächsten Sitzungen berichtet.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Nach Wortmeldungen von Vizebürgermeister Wolfgang KAUFMANN, Stadträtin Sabine JANSKY sowie der Gemeinderäte Leopold EMMINGER und Dr. Gabriel KAMMERER wird der Antrag einstimmig angenommen.

03 PV-Anlage Postbreite 27, Netzzugangs-Vereinbarung Netz NÖ GmbH

Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

Bericht:

Der Bürgermeister berichtet über die vorliegenden Netzzugangs-Vereinbarung S-ME-2023-NZ-108.01 der Netz Niederösterreich GmbH, für die PV-Anlage Postbreite 27 (Stadion Melk) der Stadtgemeinde Melk.
Das Netzbereitstellungsentgelt beträgt derzeit € 132,27 je Kilowatt.
Für den Anschluss der Bezugsanlage werden € 1.336,- sowie € 3.750,- (€ 15,-/kW) für den Anschluss der Erzeugungsanlage als Netzzutrittsentgelt verrechnet.
Für die Herstellung der Datenanbindung wird ein Entgelt von € 8.000,- in Rechnung gestellt.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Netzzugangs-Vereinbarung mit der Netz Niederösterreich GmbH zu genehmigen.

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

04 Bürgerenergiegemeinschaft Region Melk, Mitgliedschaft Stadtgemeinde Melk

Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

Bericht:

Der Bürgermeister berichtet über die Bürgerenergiegemeinschaften Region Melk (BEG Region Melk) und den vorliegenden Entwurf der Statuten dieses Vereins, dessen Vereinszweck in der Erzeugung und im Verkauf von elektrischer Energie aus erneuerbaren Quellen an seine teilnehmenden Netzbenutzer mit Zählpunkten im Bezirk Melk besteht. Für die BEG Region Melk wird noch ein ehrenamtlicher Obmann gesucht.
Die Stadtgemeinde Melk soll Mitglied der BEG Region Melk werden und auch eine Person bevollmächtigen, im Vorstand tätig zu sein. Ziel ist es, die Energiekosten der Gemeinde zu senken.

Ursprünglicher Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen, sowie die Mitgliedschaft der Gemeinde in der BEG Region Melk und die Übernahme der Obmannfunktion zu genehmigen.

Zu Wort melden sich die Gemeinderäte Leopold EMMINGER, Mag. John HAAS, Dr. Gabriel KAMMERER und Birgit ZÖCHLING, MA.
In seiner Wortmeldung stellt Gemeinderat Leopold EMMINGER den Antrag, den ursprünglichen Antrag wie folgt in zwei Anträge zu teilen:

Antrag 1:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Antrag 2:

Der Gemeinderat beschließt, die Mitgliedschaft der Gemeinde in der BEG Region Melk und die Übernahme der Obmannfunktion zu genehmigen.

Daraufhin zieht der Vorsitzenden seinen ursprünglichen Antrag zurück und lässt über Antrag 1 und Antrag 2 abstimmen.

Antrag 1 wird einstimmig angenommen.

Bei einer Stimmenthaltung (durch Gemeinderat Leopold EMMINGER, dies gilt gemäß § 51 Abs.2 NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung) wird dem Antrag 2 von allen anderen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern (26) zugestimmt. Antrag 2 wird daher mehrheitlich angenommen.

05 Betriebsgebiet Südspange, Grundstück Nr. 245/1, KG Melk:
a) Kaufvertrag und Baulandsicherungsvertrag
b) Kooperationsvertrag zur Baulandmobilisierung

Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

a) Kaufvertrag und Baulandsicherungsvertrag:

Bericht:

Der Referent informiert über den vorliegenden Entwurf eines Kaufvertrages und Baulandsicherungsvertrages, der zwischen dem Benediktinerstift Melk als Verkäufer, der Raiffeisenbank Region Schallaburg als Käuferin, sowie des Gemeindeverbandes Wirtschaftskooperation Region Melk und der Stadtgemeinde Melk, beide als Vorkaufsberechtigte, abgeschlossen wird.
Gegenstand dieses Vertrages ist eine Teilfläche im Ausmaß von 58.484 m² des Grundstückes Nr. 245/1, KG Melk, zwischen Südspange und Westautobahn gelegen, die in Bauland Betriebsgebiet umgewidmet werden soll.
Der Kaufvertrag regelt den Ankauf dieser Teilfläche durch die Raiffeisenbank Region Schallaburg und ihre weitere Verwertung. Der Baulandsicherungsvertrag soll die widmungsgemäße Verwendung dieser Grundstücksflächen sichern und gleichzeitig die Folgen für den Fall der Nichtverwendung als Betriebsgebiet regeln.
Sollte es erforderlich sein, dass eine öffentliche Straße oder eine Verbandsstraße auf diesen Grundstücksflächen errichtet wird, so wird die benötigte Fläche vom Benediktinerstift Melk kostenlos an die Stadtgemeinde Melk oder den Gemeindeverband Wirtschaftskooperation Region Melk abgetreten oder ein Abzug beim Kaufpreis vorgenommen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, diesen Kaufvertrag und Baulandsicherungsvertrag mit dem Benediktinerstift Melk, der Raiffeisenbank Region Schallaburg und dem Gemeindeverband Wirtschaftskooperation Region Melk zu genehmigen.

Nach Wortmeldungen von Vizebürgermeister Wolfgang KAUFMANN sowie der Gemeinderäte Mag. Barbara BILDERL, MA, und Dr. Gabriel KAMMERER wird dem Antrag bei vier Gegenstimmen (durch die Mandatare der SPÖ) sowie sechs Stimmenthaltungen (durch alle Mandatare der GRÜNEN sowie Gemeinderat Rudolf KUNTNER, dies gilt gemäß § 51 Abs.2 NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung) von allen anderen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern (17) zugestimmt. Der Antrag wird daher mehrheitlich angenommen.

b) Kooperationsvertrag zur Baulandmobilisierung:

Bericht:

Der Referent informiert über den vorliegenden Entwurf eines Kooperationsvertrages zur Baulandmobilisierung, der zwischen der Raiffeisenbank Region Schallaburg, dem Gemeindeverband Wirtschaftskooperation Region Melk und der Stadtgemeinde Melk abgeschlossen wird.
Gegenstand dieses Vertrages ist eine Teilfläche im Ausmaß von ca. 17.000 m² der kaufgegenständlichen Teilfläche des Grundstückes Nr. 245/1, KG Melk, (siehe TOP 5a), die derzeit als Grünland gewidmet ist und in Bauland Betriebsgebiet umgewidmet werden soll.
Der Kooperationsvertrag regelt die Aufgaben der Raiffeisenbank Region Schallaburg (Ankauf dieser Teilfläche und Verkauf an Unternehmen nach rechtskräftiger Umwidmung) und die Verpflichtungen des Gemeindeverbandes Wirtschaftskooperation Region Melk und der Stadtgemeinde Melk (Umwidmung in

Bauland Betriebsgebiet, Erstellung eines Bebauungskonzeptes, Herstellung der notwendigen Infrastruktur).

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, diesen Kooperationsvertrag mit der Raiffeisenbank Region Schallaburg und dem Gemeindeverband Wirtschaftskooperation Region Melk zu genehmigen.

Ohne Wortmeldung wird dem Antrag bei vier Gegenstimmen (durch die Mandatare der SPÖ) sowie sechs Stimmenthaltungen (durch alle Mandatare der GRÜNEN sowie Gemeinderat Rudolf KUNTNER, dies gilt gemäß § 51 Abs.2 NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung) von allen anderen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern (17) zugestimmt. Der Antrag wird daher mehrheitlich angenommen.

06 Lärmschutz Westautobahn, Finanzierungsvereinbarung mit ASFINAG

Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

Bericht:

Der Bürgermeister berichtet über einen Vereinbarungsentwurf zwischen der Stadtgemeinde Melk und der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft, 1030 Wien, betreffend eines Zuschusses der Gemeinde zur Errichtung eines Lärmschutzes an der A1 Westautobahn von km 80,53 bis km 81,70, Richtungsfahrbahn Salzburg. Laut diesem Entwurf belaufen sich die geschätzten Gesamtprojektkosten (Projektmanagement, Planung, Grundeinlöse, Errichtung, etc.) auf € 2.204.422,-. Der Anteil der Stadtgemeinde würde € 233.670,- betragen.

Das Projekt sieht transparente Lärmschutzelemente vor, damit die Sicht auf das Stift Melk weiterhin gewährleistet bleibt.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Vereinbarungsentwurf zwischen der Stadtgemeinde Melk und der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft, 1030 Wien, zur Errichtung des Lärmschutzes zu genehmigen.

Nach Wortmeldungen der Stadträtin DI Ute REISINGER sowie der Gemeinderäte Mag. John HAAS, Dr. Gabriel KAMMERER und Rudolf KUNTNER wird dem Antrag bei einer Stimmenthaltung (durch Gemeinderat Rudolf KUNTNER, dies gilt gemäß § 51 Abs.2 NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung) von allen anderen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern (26) zugestimmt. Der Antrag wird daher mehrheitlich angenommen.

07 ABA Melk, BA 11, Kläranlage Melk, Adaptierung und Erweiterung, Werkvertrag Generalplaner, Zusatzangebot, Beauftragung

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Bericht:

Der Referent informiert über ein Zusatzangebot des Generalplanerbüros Dr. Lengyel ZT GmbH, 1030 Wien, hinsichtlich zusätzlicher Leistungen infolge erforderlicher Neu- und Umplanungen im Zusammenhang mit dem Betriebsgebäude sowie der Schlammbehandlung, wodurch der Projektumfang erweitert wurde.

Die Honorarkosten für diese zusätzlichen Leistungen betragen € 39.000,- exkl. USt.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, dieses Zusatzangebot des Generalplanerbüros Dr. Lengyel ZT GmbH, 1030 Wien, in der Höhe von € 39.000,- exkl. USt. zu genehmigen.

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

08 ABA Melk, BA 35, RWK Pöverding, Siedlung Kopatz, Hipfinger, Förderzusicherung NÖ Wasserwirtschaftsfonds

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Bericht:

Der NÖ Wasserwirtschaftsfonds, 3109 St. Pölten, hat der Stadtgemeinde Melk mit Schreiben vom 18. Jänner 2024, gemäß § 2 (1) a des NÖ Wasserwirtschaftsfondsgesetzes für das Bauvorhaben "Abwasserversorgungsanlage Melk, RWK Pöverding, Siedlung Kopatz, Hipfinger, Bauabschnitt 35," Förderungsmittel zugesichert. Für die vorläufigen Kosten zum Leitungsinformationssystem in Höhe von € 4.000,- wird eine vorläufige Pauschalförderung im Ausmaß von € 269,- bewilligt. Die Förderungsmittel werden zur Gänze als nicht rückzahlbarer Beitrag gewährt.
Die zugesicherten Förderungsmittel werden bei entsprechendem Nachweis nach Funktionsfähigkeit auf Grundlage der tatsächlichen Leitungslängen fällig.
Für die mit diesem Bauvorhaben 35 zusätzlich beantragten Investitionskosten hat die Berechnung ergeben, dass für diese keine Förderung gewährt werden kann.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 18. Jänner 2024, WWF-20175035/2, für den Bau der Abwasserversorgungsanlage Melk, RWK Pöverding, Siedlung Kopatz, Hipfinger, Bauabschnitt 35, zu erklären.

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

09 Linksabbiegestreifen Wiener Straße, Nachtrag zum Kaufvertrag mit Netz NÖ

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Bericht:

Der Referent erinnert an den Gemeinderatsbeschluss vom 19.09.2019, in dem der Kaufvertragsentwurf mit der Netz NÖ GmbH auf Basis des bereits beschlossenen Teilungsplanes GZ 5744-17 des ZT-Büros DI Thomas Kochberger über den Ankauf einer Teilfläche im Ausmaß von 94m² durch die Gemeinde zum Gesamtpreis von € 1.880,- (= € 20,- pro m²) genehmigt wurde.
Diese Teilfläche ist Voraussetzung dafür, dass dieser Kreuzungsbereich (Wiener Straße – Krankenhausstraße – Friedhofsweg) künftig umgestaltet werden kann.

Nunmehr hat sich herausgestellt, dass ein Nachtrag zum Kaufvertrag erforderlich ist, um die grundbücherliche Durchführung vornehmen zu können. Dieser Nachtrag wurde von der Rechtsanwaltskanzlei Dr. Gerhard Taufner erstellt und liegt der Sitzung vor.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Nachtrag zum Kaufvertrag mit der Netz NÖ GmbH zu genehmigen.

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

10 Neubau ÖAMTC, Nutzungsvereinbarung Hobelstraße

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Bericht:

Der Referent berichtet über die vorliegende Nutzungsvereinbarung zwischen der Stadtgemeinde Melk, dem ÖAMTC und der Firma Leitner wie folgt:

Präambel

Grundlage dieser Vereinbarung ist der zwischen den beteiligten Partnern abgeschlossene und in der Gemeinderatssitzung am 14.09.2023 genehmigte Kauf- und Tauschvertrag zur Entwicklung des Betriebsgebietes an der B1, dem der Teilungsplan des Vermessungsbüros DI Jonke – DI Kochberger, GZ 6909-22, vom 05.06.2023 zugrunde liegt.

Gegenstand dieser Nutzungsvereinbarung sind die Teilflächen 1 und 7 des angeführten Teilungsplanes GZ 6909-22, die bisher das öffentliche Gut „Hobelstraße“ dargestellt haben, und mittels des angeführten Kauf- und Tauschvertrages von der Gemeinde an den ÖAMTC (Teilfläche 1) sowie an die Firma Leitner (Teilfläche 7) übertragen werden. Diese Teilflächen 1 und 7 bilden den Nutzungsgegenstand dieser Vereinbarung.

I.

ÖAMTC und Firma Leitner stimmen als neue Eigentümer der Teilflächen 1 und 7 zu, dass diese beiden Flächen, die das bisherige öffentliche Gut „Hobelstraße“ umfassen, weiterhin durch die Gemeinde wie öffentliches Gut kostenlos nutzbar sind, bis die neue Zufahrtsstraße zu diesem Betriebsgebiet (Teilfläche 6) zumindestens als Baustraße hergestellt worden ist.

II.

Die Gemeinde verpflichtet sich für den Nutzungszeitraum die Haftung für den Nutzungsgegenstand zu übernehmen und die beiden Eigentümer diesbezüglich schad- und klaglos zu halten.

Weiters verpflichtet sich die Gemeinde, im Nutzungszeitraum den Winterdienst auf diesen beiden Teilflächen insbesondere gemäß § 93 StVO durchzuführen.

III.

Diese Vereinbarung endet mit dem Baubeginn des ÖAMTC, spätestens jedoch mit der Herstellung der befahrbaren Baustraße (Unterbauplanum).

IV.

ÖAMTC und Firma Leitner sind berechtigt, die sofortige Auflösung dieser Nutzungsvereinbarung schriftlich zu erklären, wenn der Nutzungsgegenstand von der Gemeinde zweckwidrig verwendet wird.

V.

Diese Vereinbarung wird in einem Original ausgefertigt, das die Gemeinde erhält. ÖAMTC und Firma Leitner erhalten jeweils eine Kopie.
Nebenabreden oder Änderungen zu dieser Vereinbarung bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform.
Diese Vereinbarung unterliegt österreichischem Recht. Für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung vereinbaren die Parteien die ausschließliche Zuständigkeit des für Wien Innere Stadt sachlich zuständigen Gerichts.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die vorliegende Nutzungsvereinbarung zwischen der Stadtgemeinde Melk, dem ÖAMTC und der Firma Leitner zu genehmigen.

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

11 MTV Melker Tourismus- und VeranstaltungsGmbH, Finanzmittel für 2024, Freigabe

Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm

Bericht:

Für die MTV Melker Tourismus- und VeranstaltungsGmbH (MTV) sind im Rechnungsjahr 2024 Subventionen zur Abgangsdeckung für ihre Geschäftsfelder in Höhe von voraussichtlich insgesamt € 383.000,- erforderlich. In diesem Gesamtbetrag sind auch sämtliche Ausgaben der Tourismusstelle enthalten, die in der Vergangenheit separat verrechnet wurden. Diese Subventionen dienen dazu, die Handlungsfähigkeit der MTV ohne Inanspruchnahme von Fremdfinanzierungsmitteln zu gewährleisten.

Diese Subventionen werden im Rechnungsjahr 2024 unter der durchlaufenden Gebarung (Vorschüsse) geführt. Die sich aus der Bilanz 2024 ergebenden endgültigen Beträge werden im Haushalt des Rechnungsjahres 2025 aufgenommen.

In den Vorjahren wurden vom Gemeinderat folgende Subventionen bewilligt:

	2020	2021	2022	2023
Stadtmarketing	€ 36 000,-	€ 37 000,-		
Pressestelle u. Öffentlichkeitsarbeit	€ 25 000,-	€ 30 000,-		
Stadtarchiv/Museum	€ 18 000,-	€ 18 000,-		
Tourismus	€ 96 000,-	€ 85 000,-		
Homepage	€ 30 000,-	-		
Insgesamt	**€ 205 000,-**	**€ 170 000,-**	**€ 419.000,-**	**€ 431.900,-**

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Zuerkennung der Subvention an die MTV Melker Tourismus- und VeranstaltungsGmbH zur Abgangsdeckung für 2024 bis zu einer Maximalhöhe von € 383.000,- zu genehmigen.

Nach Wortmeldungen der Gemeinderäte Mag. John HAAS und Cigdem ZENGIN wird dem Antrag bei einer Stimmenthaltung (durch Gemeinderate Leopold EMMINGER, dies gilt gemäß § 51 Abs.2 NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung) von allen anderen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern (26) zugestimmt. Der Antrag wird daher mehrheitlich angenommen.

12 Laufende Darlehen, Zinsumstellung, Bericht

Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm
(die Berichterstattung erfolgt durch Bürgermeister Patrick Strobl)

Bericht:

Der Referent informiert über die derzeit bestehende Möglichkeit, Darlehen mit variabler Verzinsung für die nächsten drei bis fünf Jahre auf Fixverzinsung umzustellen. Daher wurde die Abteilung Finanzen beauftragt, mehrere Bankinstitute anzuschreiben und zur Legung von Konditionenanboten einzuladen. Folgende Institute haben fristgerecht Angebote übermittelt:

Bankinstitut	Fixzinsangebot	Anmerkungen
HYPO NÖ Landesbank, 3100 St. Pölten	Variante 1, 3 J. Laufzeit: + 3,489 % (inkl. Aufschlag) Variante 2, 5 J. Laufzeit: + 3,464 % (inkl. Aufschlag)	Angebot betrifft 11 Darlehen, keine vorzeitige Tilgung möglich
Raiffeisenbank Mittleres Most-viertel reg Gen., 3390 Melk	Variante 1, 3 J. Laufzeit: 3,79 % Variante 2, 5 J. Laufzeit: 3,79 %	Angebot betrifft 1 Darlehen Vorzeitige Tilgung möglich, Kosten mindestens € 300,-
Sparkasse NÖ Mitte West AG, 3390 Melk	Variante 1, 3 J. Laufzeit: 4 % Variante 2, 5 J. Laufzeit: 3,875 %	Angebot betrifft 11 Darlehen, einmalige Kosten € 2.500,-, 2 % Pönale bei vorzeitiger Tilgung

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Darlehen bei der HYPO NÖ Landesbank, 3100 St. Pölten, der Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel reg Gen., 3390 Melk, und der Sparkasse NÖ Mitte West AG, 3390 Melk, auf Basis der vorliegenden Angebote auf eine dreijährige Fixverzinsung umzustellen.

Nach Wortmeldungen der Gemeinderäte Mag. John HAAS und Dr. Gabriel KAMMERER wird der Antrag einstimmig angenommen.

Stadtrat Mag. Nikolaus WEINWURM hat wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt.

13 Elektro-Müllfahrzeug, Leasingfinanzierung, Ausschreibungsergebnis

Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm
(die Berichterstattung erfolgt durch Bürgermeister Patrick Strobl)

Bericht:

Der Referent erinnert an den Stadtratsbeschluss vom 07.09.2023 und die Genehmigung des Ankaufs

dieses Fahrzeuges zum Gesamtpreis von € 54.905,- exkl. Ust.
Zur Finanzierung dieser Anschaffung wurden nunmehr vier Institute eingeladen, Angebote für eine Leasingfinanzierung zu legen. Folgende Institute sind dieser Einladung gefolgt und haben fristgerecht Angebote übermittelt:

Bankinstitut	Leasingrate monatlich inkl. Ust.	Anmerkungen
Raiffeisen-Leasing Österreich GmbH, 1190 Wien	Variante 1: € 1.317,55 variabel Variante 2: € 1.274,94 fix	Basis 3 M-Euribor + 2,132 % Bearbeitungsentgelt € 120,- für beide Varianten
Sparkasse NÖ Mitte West AG, 3390 Melk	€ 1.309,64	Basis 3 M-Euribor + 3,945 % Bearbeitungsentgelt 0,5 % des Anschaffungswertes (= € 346,56)

Die Hypo NÖ Leasing GmbH und die Oberbank Leasing GmbH haben innerhalb der Anbotsfrist keine Anbote übermittelt.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, beim Bestbieter, der Raiffeisen-Leasing Österreich GmbH, 1190 Wien, die Fixleasingvariante 2 zu beauftragen.

Nach Wortmeldungen der Stadträtin Sabine JANSKY sowie Gemeinderat Dr. Gabriel KAMMERER wird der Antrag einstimmig angenommen.

Stadtrat Mag. Nikolaus WEINWURM hat wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt.

14 Sportförderungen 2023

Bericht: Stadträtin Sabine Jansky

Bericht:

Die Referentin schlägt dem Stadt- und Gemeinderat vor, die Aktivitäten der örtlichen Sportvereine im Jahr 2023 durch die Gewährung der im Antrag angeführten Subventionen zu unterstützen. Die Referentin informiert, dass der zuständige Ausschuss die geltenden Sportförderrichtlinien für 2024 evaluieren wird.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die örtlichen Sportvereine im Jahr 2023 durch die Gewährung folgender, nicht rückzahlbarer Sportförderungen zu unterstützen.

Sportförderung 2023

	Jugendliche		80 % Breitensport Förderung						2022	
	HWS	gesamt	50% Jugend	30% Verein	20% Projekte	20% Spitzensport	Gesamtförderung	Turnsaalförderung	Gesamtförderung	Turnsaalförderung
Alpenverein Melk	18	82	€ 144,90	€ 154,33			€ 299,23		€ 336,36	
Erster Melker Billard SC	2	2	€ 16,10	€ 154,33	€ 349,80	€ 437,40	€ 957,63		€ 1 084,62	
FC Hubertus	kein Ansuchen									
HSV Melk Lauf Tria	0	0		€ 154,33	€ 349,80	€ 437,40	€ 941,53		€ 184,62	
Kneipp-Aktiv-Club Melk	kein Ansuchen									
Naturfreunde Melk	58	128	€ 466,90	€ 154,33			€ 621,23			
Ruder Union Melk	6	18	€ 48,30	€ 154,33		€ 437,40	€ 640,03		€ 718,34	
SC Melk	88	125	€ 708,40	€ 154,33	€ 349,80		€ 1 212,53	€ 4 637,50	€ 1 775,88	€ 1 715,00
SC Pöverding	0	0		€ 154,33			€ 154,33			
Schwimm Union Melk	55	160	€ 442,75	€ 154,33			€ 597,08			
Skate Community Mostviertel	2	3	€ 16,10	€ 154,33			€ 170,43			
Spartans Rugby Club Melk	0	0		€ 154,33		€ 437,40	€ 591,73			
Sportunion Melk	110	240	€ 885,50	€ 154,33	€ 349,80		€ 1 389,63	€ 6 180,00	€ 1 511,92	€ 5 262,50
Sportunion Schützenverein Melk	kein Ansuchen									
SV Olympic Taekwondo Club Melk	14	14	€ 112,70	€ 154,33			€ 267,03	€ 1 064,71	€ 268,92	€ 537,87
Tauch & Wassersportverein Melk	0	1		€ 154,33			€ 154,33		€ 184,62	
Turnverein Melk	65	70	€ 523,25	€ 154,33			€ 677,58	€ 2 220,00	€ 665,13	€ 1 867,50
Union Karate Akademie Melk	kein Ansuchen							€ 875,00	€ 555,54	€ 925,00
USKO Melk	10	35	€ 80,50	€ 154,33	€ 349,80	€ 437,40	€ 1 022,03		€ 1 126,77	
UTC Melk	94	102	€ 756,70	€ 154,33			€ 911,03		€ 977,04	
UVF-EWS-Melk	21	63	€ 169,05	€ 154,33			€ 323,38		€ 614,55	
Gesamt	**543**	**1043**	**€ 4 371,15**	**€ 2 623,61**	**€ 1 749,00**	**€ 2 187,00**	**€ 10 930,76**	**€ 14 977,21**	**€ 10 004,31**	**€ 10 307,87**
Budget Sportförderung 2023 normal			€ 4 372,50	€ 2 623,50	€ 1 749,00	€ 2 187,00	€ 10 932,00		€ 10 000,00	

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

15 Grundstück 431/2, KG Schrattenbruck, Vorkaufsrecht, Vorrangeinräumung, Zustimmung

Bericht: Stadtrat Peter Rath

Bericht:

Mit Schreiben vom 01.12.2023 hat Notar Dr. Robert Hofmann der Gemeinde eine Zustimmungs- und Vorrangeinräumungserklärung hinsichtlich des Grundstückes Nr. 431/2, KG Schrattenbruck, der Stix GmbH, 3661 Artstetten, Lohsdorf 8, übermittelt. Für dieses Grundstück ist im Grundbuch zugunsten der Stadtgemeinde Melk ein Vorkaufsrecht eingetragen.
Durch die beabsichtigte Grundstückszuschreibung dieses Grundstückes Nr. 431/2, KG Schrattenbruck, zur ebenfalls im Eigentum der Stix GmbH stehenden Liegenschaft EZ 43, für die ein Pfandrecht der Volksbank NÖ AG, 3100 St. Pölten, besteht, ist es erforderlich eine Vorrangeinräumung für eines dieser Rechte (Vorkaufsrecht oder Pfandrecht) vorzunehmen.

Die Volksbank NÖ AG hat der Vorrangeinräumung des Vorkaufsrechtes der Stadtgemeinde Melk vor dem eigenen Pfandrecht schon zugestimmt und die betreffende Erklärung bereits beglaubigt unterfertigt.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, der Vorrangeinräumung des Vorkaufsrechtes der Stadtgemeinde Melk als vortretende Buchberechtigte zuzustimmen und die betreffenden Organe zu beauftragen, die vorliegende Erklärung zu unterfertigen, unter der Maßgabe, dass die Rechte und Pflichten aus dem bestehenden Baulandsicherungsvertrag auch weiterhin bestehen bleiben.

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

16 Objekt Linzer Straße 3-5, Ankauf der Wohnung Top 3, Kauf-, Auflösungs- und Wohnungseigentumsvertrag

Bericht: Stadträtin DI Ute Reisinger

Bericht:

Die Referentin informiert über ihre Berichterstattung in der Stadtratssitzung am 22.06.2023 und den damals vorliegenden Kaufvertragsentwurf für den Ankauf dieser Wohnung, Top 3, mit einer Nutzfläche von 73,98 m².

Sie berichtet über die zwischenzeitlich vorgenommene Richtigstellung des Nutzwertgutachtens durch Herrn Mag. Prokop und dessen Endfassung vom 28.11.2023, die in den Kauf-, Auflösungs- und Wohnungseigentumsvertrag eingearbeitet wurde. An der Nutzfläche der kaufgegenständlichen Wohnung Top 3 und am Kaufpreis von € 32.500,- ist keine Änderung eingetreten.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen, und den vorliegenden Kauf-, Auflösungs- und Wohnungseigentumsvertrag zu genehmigen.

Nach einer Wortmeldung von Vizebürgermeister Wolfgang KAUFMANN wird der Antrag einstimmig angenommen.

17 MEKIV: a) Geschäftsführerbestellung
b) Projekt „Mole Melk“, Aufzugsanlage, Beauftragung
c) Projekt „Mole Melk“, Vereinzelungsanlage, Grundsatzbeschluss

Bericht: Stadträtin DI Ute Reisinger

a) Geschäftsführerbestellung:

Bericht:

Die Referentin berichtet über die Ausschreibung dieser Funktion im Ausmaß von 20 Wochenstunden, die notwendig geworden ist, da Frau Mag. Nicole HEHER-HUBER im Herbst 2023 freiwillig aus der Geschäftsführung der MEKIV ausgeschieden ist.
Im Zuge dieser Ausschreibung wurde der MEKIV von der VIVITimmo, St. Pölten, angeboten, dass Herr DI Nikolaus SALZMANN diese Position übernimmt.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, der Bestellung von Herrn DI Nikolaus SALZMANN zum Geschäftsführer der MEKIV mit sofortiger Wirkung zuzustimmen.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Mag. John HAAS wird dem Antrag bei vier Stimmenthaltungen (durch alle Mandatare der SPÖ, dies gilt gemäß § 51 Abs.2 NÖ Gemeinde-ordnung als Ablehnung) von allen anderen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern (23) zugestimmt. Der Antrag wird daher mehrheitlich angenommen.

b) Projekt „Mole Melk“, Aufzugsanlage, Beauftragung:

Bericht:

Die Referentin berichtet über die Ausschreibung zum Gewerk „Aufzugsanlage“ und informiert über das Ergebnis der Ausschreibung, an der die folgenden 4 Unternehmen teilgenommen haben:

1)	Kone AG, 3100 St. Pölten	€ 31.427,90 netto
2)	TK Aufzüge GmbH, 4030 Linz	€ 37.710,00 netto
3)	Otis GmbH, 2351 Wr. Neudorf	€ 39.018,00 netto
4)	Schindler Aufzüge GmbH, 1100 Wien	€ 41.242,50 netto

Der Vergabevorschlag der Huber Buchberger Architekten ZT GmbH lautet daher, die Kone AG, 3100 St.Pölten, als Billigstbieter zum Gesamtpreis von € 31.427,90 netto mit diesem Gewerk zu beauftragen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Beauftragung der Kone AG, 3100 St. Pölten, zum Gesamtpreis von € 31.427,90 netto mit der Aufzugsanlage zu genehmigen.

Nach einer Wortmeldung der Stadträtin Sabine JANSKY wird der Antrag einstimmig angenommen.

c) Projekt „Mole Melk“, Vereinzelungsanlage, Grundsatzbeschluss:

Bericht:

Die Referentin informiert über den vorliegenden Vergleich des Architekturbüros HB*A ZT GmbH, Melk, für den Ankauf einer Vereinzelungsanlage, die im Eingangsbereich der öffentlichen WC-Anlage vorgesehen ist.
Der Stadtrat hat nach Beratung folgende Kriterien für diese Vereinzelungsanlage festgelegt:

Barrierefreiheit, Demontagefähigkeit, Vandalensicherheit, Übersteigsicherheit

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Ankauf einer Vereinzelungsanlage grundsätzlich zu genehmigen, wobei die festgelegten Kriterien und ein Kostenrahmen bis maximal € 20.000,- netto einzuhalten sind.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Dr. Gabriel KAMMERER wird dem Antrag bei einer Stimmenthaltung (durch Gemeinderat Rudolf KUNTNER, dies gilt gemäß § 51 Abs.2 NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung) von allen anderen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern (26) zugestimmt. Der Antrag wird daher mehrheitlich angenommen.

18 Umweltgemeinderätin, Tätigkeitsbericht für das Jahr 2023

Bericht: Stadträtin DI Sandra Hörmann

Bericht:

Gemäß § 30a der NÖ Gemeindeordnung haben Mitglieder des Gemeinderates mit besonderen Aufgaben dem Gemeinderat Bericht zu erstatten und Empfehlungen für die in diesen Bereichen zu treffenden Maßnahmen zu geben.
Die Umweltgemeinderätin erstattet ihren Bericht für das Jahr 2023 anhand einer Präsentation.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht der Umweltgemeinderätin zur Kenntnis zu nehmen.

Nach Wortmeldungen von Vizebürgermeister Wolfgang KAUFMANN sowie der Gemeinderäte Mag. John HAAS, Rudolf KUNTNER und Mag. Walter SCHNECK wird der Antrag einstimmig angenommen.

19 Bildungsgemeinderätin, Tätigkeitsbericht für das Jahr 2023

Bericht: Stadträtin Beatrix Leeb

Bericht:

Gemäß § 30a der NÖ Gemeindeordnung haben Mitglieder des Gemeinderates mit besonderen Aufgaben dem Gemeinderat Bericht zu erstatten und Empfehlungen für die in diesen Bereichen zu treffenden Maßnahmen zu geben.
Bildungsgemeinderätin Beatrix LEEB berichtet daher in Folge vor allem über die musikalische Zeitreise der Musikmittelschule sowie die Aktivitäten der Stadtbücherei (Kooperationslesung, Vorlesetag im Frühling, Fachtagung im Herbst, Stempelpass, Gratis-Lesen für Vorschul- und erste Klassen, Bilderbuchkino, Sommeraktion, Ostergewinnspiel, Lesung einer regionalen Autorin, Buch-Adventkalender, Saatgutbibliothek zum Austausch von Samen, Valentins-Blind-Date, Gewinnspiele in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus, Flohmärkte).

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht der Bildungsgemeinderätin zur Kenntnis zu nehmen.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Mag. John HAAS wird der Antrag einstimmig angenommen.

20 Prüfungsausschuss, Bericht über das Ergebnis der 20. Sitzung vom 20.12.2023

Bericht: Ausschussvorsitzender Gemeinderat Dr. Gabriel Kammerer

Bericht:

Der Prüfungsausschuss hat über das Ergebnis seiner 20. Sitzung den nachfolgenden schriftlichen

Bericht ausgefertigt:

V E R H A N D L U N G S S C H R I F T

über die am

Mittwoch, den 20. Dezember 2023

im

KIBIZ, Abteilung Finanzen

stattgefundene

20. Sitzung des Prüfungsausschusses
gem. § 82 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung 1973
(unvermutete Prüfung)

Beginn: 15.03 Uhr
Ende: 15.20 Uhr

Vorsitz:
Gemeinderat Dr. Gabriel KAMMERER

Anwesend waren weiters:
Gemeinderat Mag. John HAAS
Gemeinderat Franz SCHMUTZ
Gemeinderätin Edith WIEDER

Entschuldigt waren:
Gemeinderätin Dr. Astrid NIEDERMAYER, Vorsitzender-Stellvertreterin
Gemeinderat Johannes EBNER
Gemeinderat Rene REINMÜLLER

Auskunftspersonen:
Zu TOP 2: Marisa SCHUHLEITNER

Schriftführerin:
AL Klaudia ULRICHSHOFER

TAGESORDNUNG:
1) Genehmigung des Protokolls der 19. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 29.11.2023
2) Kassaprüfung
3) Allfälliges

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Pkt. 1 der TO – Genehmigung des Protokolls der 19. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 29. November 2023:

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Pkt. 2 der TO – Kassaprüfung

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass Frau SCHUHLEITNER zur Auskunftserteilung beigezogen wird.
Auf Verlangen der Ausschussmitglieder werden die in der Hauptkassa vorhandenen Banknoten und Münzen gezählt. Hieraus ergibt sich ein Kassenbestand von € 1.662,69.

Prüfungsergebnis:
Die Prüfung des Kassenbestandes der Hauptkassa in der Abteilung Finanzen ergab ein Guthaben in Höhe von € 1.662,69. Dieser Betrag stimmt mit den Aufzeichnungen im elektronischen Kassabuch überein.

Pkt. 3 der TO – Allfälliges

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung und dankt allen Teilnehmern für die Sitzungsteilnahme.

Von Bürgermeister und Kassenverwalterin wurde am 03.01.2024 im Sinne des § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung folgende schriftliche Äußerung abgegeben:

Sehr geehrter Herr Vorsitzender!

Zur Niederschrift über die am 20. Dezember 2023 durchgeführte 20. Sitzung des Prüfungsausschusses, die als unvermutete Prüfung stattgefunden hat, übermitteln wir nachstehende Äußerung.

Wir danken dem Prüfungsausschuss für die Kassaprüfung und die beiden damit verbundenen Feststellungen, dass das Guthaben in der Hauptkassa € 1.662,69 betragen und mit den Aufzeichnungen im elektronischen Kassabuch übereingestimmt hat.
In gleicher Weise danken wir den mit diesen Aufgaben betrauten Mitarbeiterinnen der Abteilung Finanzen für diese ordnungsgemäße und gewissenhafte Tätigkeit.

Gemäß § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung wird die Ausschussniederschrift samt dieser Äußerung dem Gemeinderat ohne unnötigen Aufschub vorgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Patrick STROBL
Bürgermeister

FD Klaudia ULRICHSHOFER
Kassenverwalterin

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 20.12.2023 sowie die gemeinsame Stellungnahme des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin vom 03.01.2024 zur Kenntnis zu nehmen.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Mag. John HAAS wird der Antrag einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil und verabschiedet die Zuhörer.

Der Bürgermeister

Patrick STROBL

Die Stadträtin

DI Ute REISINGER

Die Gemeinderätin

Mag. Barbara BILDERL, MA

Der Gemeinderat

Leopold EMMINGER

Die Schriftführerin

Julia GRAF